

# PRESSEINFORMATION

Mannheim, 20. November 2014  
zur sofortigen Veröffentlichung

## Die Europäische Sumpfschildkröte ist Reptil des Jahres 2015

nach Bundesnaturschutzgesetz  
anerkannter Verband

### Personen

Präsident Peter Buchert  
Vizepräsident Dr. Axel Kweß  
Vizepräsident Dr. Stefan Lötters  
Vizepräsident Daniel Schön  
Hauptschriftleiterin Darina Schmidt  
Schatzmeister Marco Schulz  
Geschäftsführer Andreas Mendt



**Die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) hat die Europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*) zum Reptil des Jahres 2015 ernannt.**

**Das Charaktertier mit dem besonderen Aussehen genießt viele Sympathien in der Bevölkerung. Es besticht durch zahlreiche gelbe Punkte oder Striche auf Rückenpanzer, Kopf, Hals und Extremitäten. Die einzige Schildkröte Mitteleuropas ist unter den einheimischen Reptilien auch durch ihre amphibische Lebensweise eine sehr ungewöhnliche Art.**

Noch bis ins 18. Jahrhundert war die Europäische Sumpfschildkröte bei uns häufig und wurde als eine während der kirchlichen Fastenzeit erlaubte „Fischspeise“ massenhaft abgefangen oder aus Nachbarländern wie Ungarn eingeführt. Um selbst zu speisen, muss sich die Europäische Sumpfschildkröte allerdings unter Wasser befinden, denn an Land kann sie nicht schlucken. Sie benötigt das in den Schlund einströmende Wasser, um ihre vielfältige Nahrung aus Wasserinsekten und deren Larven, Schnecken, Würmern, Fischen und Kaulquappen „hinunterzustrudeln“ – für eine Wasserschildkröte durchaus bemerkenswert.

Heute ist die Europäische Sumpfschildkröte in Deutschland extrem selten und hochgradig vom Aussterben bedroht. Sie ist streng geschützt und gilt in fast allen deutschen Bundesländern als ausgestorben, die letzten ursprünglichen Vorkommen finden sich nur noch in Brandenburg. Nachweise dieser Art in allen anderen deutschen Bundesländern gehen mit größter Sicherheit auf Aussetzungen zurück.

Die Europäische Sumpfschildkröte ist eine tagaktive, eierlegende Wasserschildkröte, die in der Natur sehr scheu ist. Sie wird maximal 23 cm lang und besiedelt Europa in mehreren Unterarten. Ihr bevorzugter Lebensraum in Mitteleuropa sind stehende, sonnige Gewässer mit flachen, reich bewachsenen Uferzonen.

Neben exzessivem Fang und Handel trugen die zunehmende Industrialisierung und Erschließung der letzten natürlichen Lebensräume zum raschen Niedergang der Art bei uns bei. Naturinteressierten die Europäische Sumpfschildkröte näher zu bringen und mit dieser Flaggschiffart auch den allgemeinen Respekt vor der einheimischen Natur zu vergrößern, sind wichtige Ziele der Kampagne zum Reptil des Jahres 2015.

Jede Beeinträchtigung und Störung der Europäischen Sumpfschildkröte oder ihrer Lebensräume in der Natur sind streng verboten, ebenso wie illegale Aussetzungen von Tieren dieser oder ähnlicher Arten. Wissenschaftlich begleitete Schutz-, Nachzucht- und Ansiedlungsprojekte hingegen, wie in Brandenburg oder im Rahmen des deutsch-französischen Interreg-Projekts „Sumpfschildkröte ohne Grenzen“, können helfen, das Interesse in der Bevölkerung zu wecken und die bei uns einst häufige Art in nach strengen Kriterien ausgewählten Lebensräumen vielleicht wieder heimisch zu machen.

## Weitere Informationen

Ausführliche Informationen über die Europäische Sumpfschildkröte (Informationsbroschüre, Poster und Flyer) sowie druckfähiges Bildmaterial finden Sie zum kostenlosen Download hier: [www.presse.dght.de](http://www.presse.dght.de); [www.feldherpetologie.de](http://www.feldherpetologie.de). Gedruckte Exemplare hält die DGHT ebenfalls bereit. Diese können über die Geschäftsstelle per Email ([gs@dght.de](mailto:gs@dght.de)) oder telefonisch unter 0621 -86 25 64 90 angefordert werden.

Verantwortlich: Dr. Axel Kwet (Vizepräsident der DGHT)

Fachlich unterstützt wird die alljährliche Wahl zum Reptil/Lurch des Jahres von den Kooperationspartnern NABU und BUND sowie von der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie (ÖGH) und der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (karch). Weitere Sponsoren und Unterstützer der diesjährigen Aktion sind der Landkreis Germersheim, der Zoo Landau in der Pfalz sowie der Nationalpark Donau-Auen in Österreich.

## Fotohinweis

Die Bilder dürfen zur Veröffentlichung in Zeitungen, Zeitschriften und Online-Portalen verwendet werden. Der Abdruck ist honorarfrei. Bei Verwendung bitte Copyright und korrekten Bildnachweis beachten! Die Weitergabe der Fotos durch Nachrichtenagenturen ist ausdrücklich gestattet. Eine kommerzielle Nutzung ist nicht erlaubt.



© 2014 DGHT/Kwet



© 2014 DGHT/Nöllert



© 2014 DGHT/Kwet



© 2014 DGHT/Kwet

### DGHT

**Geschäftsstelle**  
DGHT  
N4, 1  
D-68161 Mannheim

### Kontakt

Telefon +49(0)621-86 256 490  
Fax +49(0)621-86 256 492  
Mail [gs@dght.de](mailto:gs@dght.de)  
Web [www.dght.de](http://www.dght.de)

### Finanzdaten

USt.: DEB 13920686  
Dresdner VR Bank  
BLZ 85 090 000  
Konto 3 514 731 003

### Ausland

IBAN DE 28 850 900 003 514 731 003  
BIC GENODEF1 DRS  
PostFinance Schweiz  
Konto 30 195 347

### Ausland

P.S.K., Österreich  
BLZ 60 000  
Konto 92 058 170